

PRESSE-INFORMATION

Mehr Tierwohl in der Nutztierhaltung

Regionales Markenfleischprogramm Hofglück von Edeka Südwest feiert 10-jähriges Jubiläum

- Fokus auf Regionalität und Tierwohlaspekte
- Mehr als 70 landwirtschaftliche Betriebe der Region
- Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tierschutzbund

Untermarchtal/29.09.2023 – Rund 200 Vertreterinnen und Vertreter von Edeka Südwest und den insgesamt mehr als 70 landwirtschaftlichen Betriebe des Hofglück-Programms trafen sich am Sonntag, 24. September 2023 im oberschwäbischen Untermarchtal, um gemeinsam auf 10 Jahre Hofglück zurückzublicken. Mit dem Markenfleischprogramm war Edeka Südwest 2013 Partner der ersten Stunde des Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbunds und setzte gemeinsam mit den Betrieben der regionalen Landwirtschaft einen neuen Impuls, größere Kundenkreise für Fleisch- und Wurstwaren aus einer Tierhaltung mit höheren Tierwohlkriterien zu gewinnen. Ein Besuch der Landwirtschaftsfamilie Kremser-Braig, die in Obermarchtal Schweine für das Regionalprogramm hält, rundete das Jubiläumsfest ab.

„Allen Beteiligten des Programms danke ich von Herzen. Es war ein mutiger Schritt, der viel Unternehmergeist und Überzeugung erforderte und der heutige Erfolg des Programms gibt uns recht: Mit Hofglück haben wir eine Lücke zwischen Fleisch- und Wurstwaren aus der klassischen Tierhaltung und Artikeln in Bio-Qualität geschlossen“, so Jürgen Mäder, Vorstand Edeka Südwest Fleisch, beim Jubiläumsfest. Für sein Engagement im Aufbau des Hofglück-Programms wurde Jürgen Mäder im Jahr

2017 in Brüssel vom europäischen Tierschutzdachverband „Eurogroup for Animals“ mit dem „Recognition Award“ ausgezeichnet. „Es freut uns, dass wir in all den Jahren immer mehr Kundinnen und Kunden von den Vorzügen des Programms überzeugen und kontinuierlich neue landwirtschaftliche Betriebe bei uns in der Region für das Programm gewinnen konnten. Landwirtinnen und Landwirte, die auf die Kriterien von Hofglück umstellen und ihre Ställe umbauen, sind mit ganzem Herzen dabei und stolz auf die Weiterentwicklung ihrer Betriebe. Das Programm stärkt die Zukunftsfähigkeit der Nutztierhaltung in der Region“, ist Jürgen Mäder überzeugt.

Programm wird kontinuierlich weiterentwickelt

Gestartet wurde das Markenfleischprogramm im Jahr 2013. Zu Beginn bot ein kleiner Kreis von Kaufleuten des Edeka-Verbands im Südwesten unter der Marke „Sternefleisch“ Schweinefleisch an den Bedientheken für Fleisch- und Wurstwaren an. Seit 2015 wird das Sortiment unter der Marke Hofglück geführt und stetig ausgebaut. Es umfasst nunmehr rund 140 Artikel, neben Fleisch auch Fleischerzeugnisse wie Lyoner, Leberwurst, Schinken und Grillwürste. Angeboten werden diese sowohl an den Bedientheken als auch in den Selbstbedienungs-Regalen zahlreicher Edeka-Märkte im Südwesten. „Auch von Großverbrauchern wie Kantinen werden mittlerweile Hofglück-Produkte bezogen“, freut sich Jürgen Mäder und ergänzt: „Wir planen künftig auch Hofglück-Convenience-Artikel anzubieten“.

Deutlich mehr Platz im Stall und Auslauf

Alle Produkte des Programms sind mit zwei von zwei möglichen Sternen des Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“ gekennzeichnet und tragen die höchste Stufe 4 der Kennzeichnung „Haltungsform“, analog zu Bio-Fleisch. Auf den teilnehmenden Höfen stehen die Schweine auf frischem Stroh, das ihnen auch als Beschäftigungsmaterial dient, und erhalten gentechnikfreies Futter. Dieses und die ausschließlich regionale Vermarktung sorgen für kurze Transportwege und schonen die Umwelt. „Die Schlachtung erfolgt ebenfalls in der Region und wir können auch hier auf eine

partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Betrieben zählen“, erläutert Jürgen Mäder. Die Mastschweine haben doppelt so viel Platz wie in konventionellen Ställen und einen Auslauf. Außerdem gibt es Vorgaben an die Haltung von Ferkeln, Sauen und Ebern, um auch hier ein höheres Tierschutzniveau zu erreichen. Im Jahr 2021 hat Edeka Südwest das Hofglück-Programm auf Geflügelfleisch-Artikel ausgeweitet. Auch die Masthähnchen haben in den Ställen deutlich mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben sowie darüber hinaus Sitzstangen und Beschäftigungsmaterial, einen Wintergarten und großen Grün-Auslauf.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.